

## 16.500 Euro Spende für SOLWODI

Schwester Lea Ackermann berichtet im Palais Adelman über ihre Arbeit

So gewaltig war das Interesse der Ellwanger beim Besuch von Sr. Lea Ackermann, dass der Vortragssaal des Palais Adelman die Besucher gar nicht fassen konnte.

Bürgermeister Karl Bux hob in seiner Begrüßung die Bedeutung des Projekts „Kaufhaus Glücksgriff“ hervor, bei dem über Wochen gespendete Waren im alten Polizeigebäude zugunsten der Hilfsorganisation SOLWODI verkauft worden waren. Die Stadt habe dieses Projekt gerne unterstützt und das Gebäude dafür zur Verfügung gestellt.

Christine Ostermayer, Vorsitzende des Treffpunkt Nord-Süd, berichtete wie die Initiative des Kultur- und Jugendzentrum mit dem Weltladen schnell weitere Kreise gezogen hatte und wie sich immer mehr Organisationen an dem Projekt beteiligten. Treibende Kraft war Jutta Jakob, der es nicht nur gelang, eine ganze Reihe von Jugendlichen und Erwachsenen für die Sache zu begeistern, sondern auch alle auftretenden Schwierigkeiten zu beseitigen.

Lea Ackermann, die Gründerin der Hilfsorganisation SOLWODI, berichtete, wie sie ursprünglich nach Kenia kam, um Lehrerinnen auszubilden. Als sie erlebte, dass sich viele Frauen prostituieren müssen, um ihre Kinder ernähren zu können, begann sie in Mombasa ein Hilfsprojekt für Frauen aufzubauen.

Aus der Initiative gegen sexuelle und materielle Ausbeutung von Frauen und Mädchen entstand die Organisation SOLWODI, die nicht nur in Afrika, sondern seit 1987 auch in Deutschland aktiv ist. SOLWODI-Deutschland betreibt Beratungsstellen und Schutzwohnungen für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution, Opfer von Beziehungsgewalt, von Zwangsheirat bedrohten und aus Zwangsehen geflohenen Frauen. Angesprochen wurden auch „Flatrate-Bordelle“ und sexuelle Ausbeutung in deutschen Kleinstädten.

Schließlich wurde auch das Geheimnis um den Erlös des „Warenhaus Glücksgriff“ gelüftet: Jutta Jakob übergab Sr. Dr. Lea Ackermann am Ende der Veranstaltung einen Scheck über 16.500 Euro.

Aus: Schwäbische Post 25.11.09



